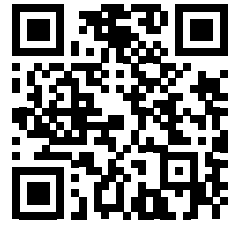
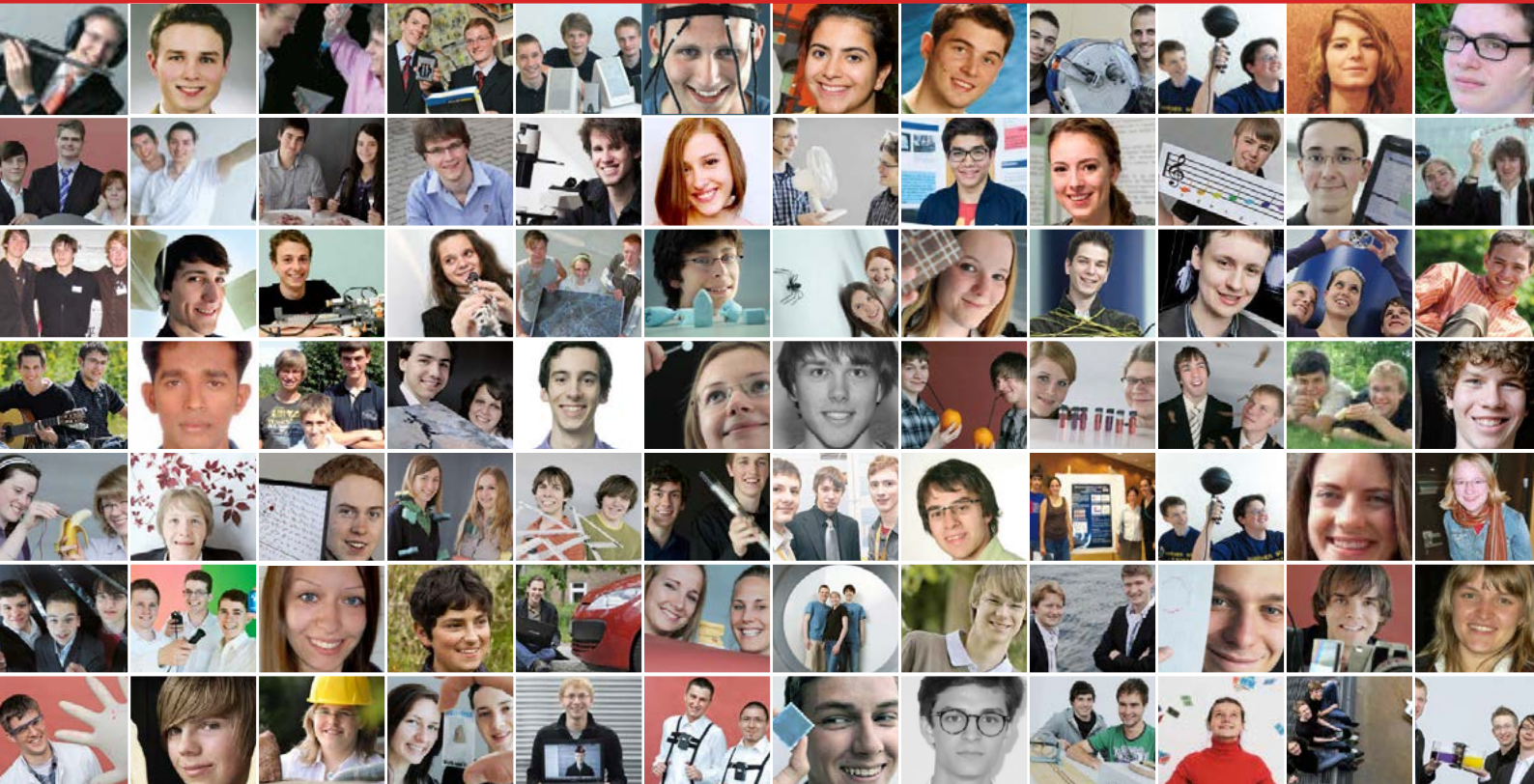


[JUNGE]
wissenschaft

Verlag:
Physikalisch-
Technische
Bundesanstalt



www.junge-wissenschaft.ptb.de



JungforscherInnen publizieren

online | peer reviewed | original





Junge Wissenschaft – zeitgemäß publizieren

Unter dem Titel „Junge Wissenschaft“ werden seit über 30 Jahren Arbeiten von jungen Forscherinnen und Forschern (bis 23 Jahre) veröffentlicht. Wie das Magazin aufgemacht und wie es verbreitet wurde, folgte den Anforderungen der jeweiligen Zeit. Doch das Ziel – jungen wissenschaftlich Interessierten eine Plattform für ihre erste wissenschaftliche Publikation zu bieten und sie dabei zu unterstützen – blieb unverändert. Darum ist der Titel heute in der Fachwelt anerkannt und wird von Datenbanken und Suchmaschinen ausgewertet. Viele frühere AutorInnen sind heute selbst WissenschaftlerInnen an Hochschulen oder Forschungsinstituten.

Seit 2018 wird die JuWi, wie die Junge Wissenschaft liebevoll genannt wird, von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) verlegt und hat sich dabei vom Print-Magazin zur Online-Publikation gewandelt. Sie ist seitdem eine Non-Profit-Unternehmung und nur der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses verpflichtet.

Vom Jugend-forscht-Projekt zur wissenschaftlichen Publikation

Jeder, der selbstständig eine Forschungsarbeit durchgeführt und damit z. B. am Wettbewerb Jugend forscht teilgenommen hat, kann seine Arbeit bei der JuWi einreichen. Wie bei allen wissenschaftlichen Journalen wird die Arbeit zuerst von einem/einer FachgutachterIn begutachtet (Peer-Review-Verfahren), dann lektoriert, layoutet und anschließend für alle zugänglich (open access) veröffentlicht. Und die Redaktion hilft, wenn es darum geht, die Gliederung der Arbeit zu optimieren, den wissenschaftlichen Schreibstil zu verbessern oder ähnlichem. Das Jugend-forscht-Projekt wird zur wissenschaftlichen Publikation, kann gefunden und zitiert werden. Das hilft bei Bewerbungen im wissenschaftlichen Umfeld.

Neue Wege für die nächste Generation

Als die JuWi Ende 2017 eingestellt zu werden drohte, intervenierte die PTB, die dieses einzigartige Unterfangen von Anfang an begleitet hatte. Sie stellte die JuWi als Online-Publikation mit eigenem Internetauftritt auch für mobile Endgeräte auf. Inzwischen haben wir mehr als 180 Forschungsarbeiten früherer JuWi-Ausgaben digitalisiert und online verfügbar gemacht. Mehr als 20 aktuelle Arbeiten wurden angenommen, begutachtet, und z. T. bereits veröffentlicht. In Kürze sorgt eine kostenlose JuWi-App für komfortables On- und Offline-Lesen.

Das war und ist noch immer eine rasante Fahrt in unserem JuWi-Karussell. Und wir laden Sie herzlich ein, mit einzusteigen – als Lehrer, der eine Jugend-forscht-AG betreut, als Schüler mit eigenen Forschungsambitionen, als wissbegieriger Leser ([abonnieren Sie einfach den JuWi-Newsletter](#)) oder als Förderer, der die Idee der Jungen Wissenschaft finanziell unterstützen möchte!

Wir freuen uns auf Sie und die kommenden spannenden 30 Jahre Junge Wissenschaft.

Ihr JuWi-Team

